

Achtung Schulanfänger - Bitte nehmen Sie Rücksicht!

Am Montag, dem 26. August, ist es wieder soweit: Die sechs Wochen Sommerferien sind zu Ende und das neue Schuljahr 2024/2025 beginnt. **Bürgermeister Rainer Lang wünscht allen Schülerinnen und Schülern, insbesondere den „Abc-Schützen“, einen reibungslosen Start in das neue Schuljahr, viel Freude und Erfolg beim Lernen – und einen sicheren Weg zur Schule!**



Eine der größten Herausforderungen – vor allem für die 93 Schulanfänger – ist der Straßenverkehr, denn sie haben nur begrenzte Erfahrungen, sind wenig vertraut mit den Verkehrsregeln und haben oft Schwierigkeiten, die Geschwindigkeit und Entfernung von Fahrzeugen einzuschätzen. Aufgrund ihrer Größe können sie zudem kaum über parkende Autos hinwegsehen und werden auch weniger leicht gesehen. Helle oder reflektierende Oberbekleidung sorgt hier für bessere Erkennbarkeit.

Die Polizei gibt im Internet zahlreiche Tipps für den sicheren Schulweg. Unter anderem sollten Eltern den Weg im Voraus gemeinsam mit den Kindern abgehen und diesen in aller Ruhe üben.

Außerdem sollte genügend Zeit für den Schulweg eingeplant werden, denn Stress erhöht die Unfallgefahr.

Leider verursachen immer noch sogenannte „Elterntaxis“ gefährliche Situationen rund um die Schulen, insbesondere dann, wenn Eltern ihre Kinder in unmittelbarer Nähe zur Grundschule aussteigen lassen.

Grundsätzlich wird empfohlen, dass die Kinder ihren Schulweg zu Fuß gehen. Damit wird ein Beitrag zur Verringerung des Verkehrs geleistet, die Kinder haben Bewegung an der frischen Luft und das soziale Verhalten mit anderen Kindern wird auf dem Schulweg gefördert.

Für den Fall, dass es mal notwendig ist, die Kinder mit dem Auto zur Schule zu bringen, sollten Eltern an sicheren Stellen parken, auch wenn dies bedeutet, dass die Kinder dann einige Schritte zur Schule gehen müssen. Tatsache ist, dass sogenannte „Elterntaxis“ selbst zur Erhöhung des Verkehrs beitragen und durch Parken auf den Gehwegen vor der Schule die Gefährdungssituation verschärfen.

In diesem Zusammenhang weist die Gemeinde nochmals auf die vorhandenen „Elternhaltestellen“ an der Grundschule Kleinblittersdorf hin.

Laut Auskunft der Polizei wird sie wieder in den ersten Schulwochen zu Schulbeginn und –ende für die Schulwegsicherung in unserer Gemeinde im Einsatz sein.

Schulanfänger sind auch Verkehrsanfänger. Deshalb ist es derzeit besonders wichtig, ihnen verstärkte Aufmerksamkeit und Rücksicht entgegenzubringen!